

Staatspreis Consulting 2021

Ingenieurconsulting

Ausschreibung



St

p

Vorwort



Bundesministerin
Dr. Margarete Schramböck

Im Zeitalter der Digitalisierung, in dem wissensbasierte Dienstleistungen wichtige Wachstumsbranchen und Wachstumstreiber zugleich sind, stehen Österreichs Ingenieurbüros, Zivilingenieurinnen und Zivilingenieure national und international für innovative Lösungen und erschließen mit ihren Konzepten neue Absatzmärkte. Im globalen Wettbewerb ist „Ingenieurconsulting made in Austria“ ein Synonym für Qualität, die höchsten Anforderungen gerecht wird. Die österreichischen Ingenieurbüros, Zivilingenieurinnen und Zivilingenieure überzeugen im In- und Ausland mit starker Lösungskompetenz und gelebter Nachhaltigkeit. Ihre exzellenten Consultingleistungen werden mit höchster fachlicher Kompetenz, Präzision und kreativem Geist erstellt.

Gerade in dieser Branche bedeutet Digitalisierung Dynamik und Wachstum und schafft neue Rahmenbedingungen, in denen Kompetenzen in den Bereichen Internet of Things, Robotik und intelligente Automatisierung mehr denn je über internationale Wettbewerbsfähigkeit entscheiden. Aber auch als Brückenbauer zwischen Technologie und Nachhaltigkeit, Stichwort „Responsible Business“, gewinnen kreative und innovative Lösungen in diesem Umfeld immer mehr an Bedeutung.

Der Staatspreis Consulting - Ingenieurconsulting zeichnet die besten österreichischen Leistungen in diesem Sektor aus und macht damit die Innovationskraft und internationale Bedeutung des Ingenieurconsultings einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich.

In diesem Sinne lade ich alle Ingenieurbüros, Zivilingenieurinnen und Zivilingenieure herzlich ein, ihre erfolgreichen Projekte zum Staatspreis Consulting 2021 - Ingenieurconsulting einzureichen und freue mich auf einen spannenden Wettbewerb der Besten.

Staatspreis Consulting 2021 - Ingenieurconsulting

1. Präambel

Der Staatspreis wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort gemeinsam mit der ACA (Austrian Consultants Association), der gemeinsamen Plattform des Fachverbandes Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Österreich und der Bundessektion ZivilingenieurInnen der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen, veranstaltet. Organisation, Durchführung und Einreichstelle: ACA

2. Ziele

Der Staatspreis hat das Ziel, aus dem breitgefächerten Feld der österreichischen Ingenieurleistungen innovative und wirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutende Ingenieurconsultingleistungen hervorzuheben, um verstärkt auf die volkswirtschaftliche Bedeutung des Ingenieurconsultings hinzuweisen. Zusätzlich soll die Türöffnerfunktion für die Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland unterstrichen werden. Nicht zuletzt soll der Staatspreis die Marketinganstrengungen der heimischen, selbständigen Ingenieure unterstützen, indem die besondere Qualität ihrer Leistungen ausgezeichnet wird.

3. Kategorien

Es können Ingenieurprojekte aus allen Fachgebieten, für die es eine Ziviltechnikerbefugnis oder Ingenieurbüro-Gewerbeberechtigung gibt, eingereicht werden.

Kategorie 1: Umwelt und Energie

Für Ingenieurprojekte, die beispielsweise zur Verbesserung der gegebenen Umwelt in den Bereichen Wasser, Boden, Luft, Klima, Energieerzeugung und Gebäudetechnik beitragen.

Kategorie 2: Infrastruktur

Für Ingenieurprojekte, die Bereiche wie konstruktiver Ingenieurbau, Transport, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wasserwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren und Kommunikation umfassen.

Kategorie 3: Urbane und räumliche Planung

Für Ingenieurprojekte mit Bezug zum Lebensraum, wie z.B. Stadtplanung, Raumplanung, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung, Tourismus und Freizeitwirtschaft u.v.m.

Kategorie 4: Forschung und neue Technologien

Ingenieurprojekte aus allen Gebieten der technischen Forschung und Technologie, wie z.B. Elektronik, Nanotechnik, Medizintechnik, Vermessungstechnik, Maschinenbau, Abwassertechnik, Automatisierung, Informatik und Agrartechnik.

Kategorie 5: Hervorragende Einzelingenieurleistungen

Für Ingenieurprojekte, die hervorragende Einzelingenieurleistungen darstellen. Dieser Kategorie sind keine Grenzen gesetzt, sofern es sich bei den eingereichten Projekten um Ingenieurleistungen handelt.

Die Jury wird bestrebt sein, aus jeder Kategorie eine Nominierung zum Staatspreis zu wählen. Die Jury kann nach gemeinsamer Entscheidung ein Projekt in eine andere Kategorie umreihen, wenn es zu dessen Vorteil ist. Aus bis zu fünf Nominierungen wird der Staatspreis gekürt.

4. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Ingenieurbüros mit aufrechter Ingenieurbüro-Gewerbeberechtigung sowie ZivilingenieurInnen mit aufrechter Befugnis mit Sitz im Inland. Die Teilnahme steht auch Ingenieur-/Ziviltechnikergruppen/Netzwerken offen.

5. Teilnahmebedingungen

Die eingereichte Consultingleistung muss als solche abgeschlossen sein und kann sowohl ein im Inland als auch ein im Ausland ausgeführtes bzw. auszuführendes Projekt betreffen.

Die Projektverantwortlichen müssen angeführt werden, bei Projektgruppen müssen alle Mitverantwortlichen, die am geistigen Inhalt wesentlich beteiligt waren, angeführt werden. Für das Einverständnis zur Offenlegung dieser Beteiligten ist der Einreicher des Ingenieurprojektes verantwortlich.

6. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 150,- und dient als Beitrag zur Kostendeckung für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Staatspreises einschließlich der Preisverleihung.

Im Zuge der Online-Einreichung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges hochzuladen (die Teilnahmegebühr von € 150,- bitte an die ACA, Verwendungszweck „CPR 2021, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, IBAN AT18 2011 1826 8669 7300, BIC GIBAATWW).

7. Einreichungsmodalitäten und technische Vorgaben

Online-Einreichung:

Die Einreichung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege über die Homepage www.aca.co.at. Die näheren Modalitäten sind dieser Webseite zu entnehmen.

Zentrales Element der Einreichung ist eine kompakte Projektbeschreibung (max. 7.000 Zeichen), die online auszufüllen ist.

Des Weiteren ist es möglich diverse Dokumente (Pläne, Bilder, Videos, etc.) hochzuladen, hierfür gelten die folgenden technischen Vorgaben:

- Pläne: als Planmappe in einem PDF-Dokument
- PDF-Dokumente mit maximal 10 Seiten
- PDF-Vorgabe: A4 Querformat
- Fotos/Bilder/Grafiken als JPG-Dokument, empfohlen: 1920px x 1080px
- Video: MP4 (Video)
- Audio: MP3 (Audio)

Zunächst wird vom Veranstalter die Einhaltung der formalen Bestimmungen überprüft. Einreichungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen bzw. unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für rechtlich unzulässige oder bedenkliche Ingenieurprojekte, also solche, bei denen nicht zweifelsfrei auszuschließen ist, dass sie gegen Rechtsvorschriften (insbesondere Strafgesetze, Vorschriften des gewerblichen Rechtsschutzes sowie des Persönlichkeitsschutzes) verstoßen.

In einer ersten Bewertungsrunde werden von der Jury online Wertungen für die eingereichten Beiträge vergeben. Die bewerteten bzw. höchstgereihten Projekte werden anschließend vom Veranstalter zu einer Präsentation vor der Jury eingeladen, so dass in einer zweiten Bewertungsrunde die endgültige Entscheidung getroffen werden kann.

EINREICHSCHLUSS IST MITTWOCH, DER 20. OKTOBER 2021

Präsentation:

Neben der online Einreichung mit der Projektbeschreibung samt Unterlagen steht die Präsentation der eingereichten Ingenieurprojekte im Vordergrund.

Ausführliche Details zur Präsentation erhalten die Einreicher mit der Einladung zur Präsentation.

Werden Sie zur Präsentation am 9. Dezember 2021 eingeladen, laden Sie bitte die Präsentation Ihres Projektes bis 2. Dezember 2021 auf www.aca.co.at hoch. Sollten Sie Ihre Präsentation nicht hochladen, so nehmen Sie diese bitte auf USB-Stick zur Präsentation mit.

Die Teilnehmer nehmen mit ihrer Einreichung zur Kenntnis:

- Die Einreichungen und hochgeladenen Unterlagen sowie Präsentationen sind nicht öffentlich. Zugang haben ausschließlich die Jurymitglieder, der Veranstalter und die Einreichstelle.
- Weder die Veranstalter, der Organisator und die Jury noch die Gastgeber für die Präsentation, Jurierung und Preisverleihung haften für Schäden an Plänen, Modellen sowie an technischen Präsentationsmitteln. Weiters erfolgt keine Haftung für Schäden, welche durch Gäste verursacht worden sind, noch für Verlust oder Diebstahl.

- Abbildungen der Ingenieurprojekte können ohne Zustimmung der Teilnehmer veröffentlicht werden. Die Teilnehmer versichern, dass durch solche Publikationen wie auch durch die Teilnahme am Bewerb keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden, und halten insoweit die für die Veröffentlichung Verantwortlichen von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos.

8. Preise und Preisverleihung

Staatspreis

Es wird ein Staatspreis für die beste Leistung auf dem Gebiet des Ingenieurconsultings vergeben. Der Einreicher erhält für die mit einem Staatspreis ausgezeichnete Ingenieurconsultingleistung als Staatspreisträger die von der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort unterzeichnete Staatspreisurkunde und das Staatspreiskennzeichen. Auch der Auftraggeber des ausgezeichneten Projekts erhält eine von der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort unterzeichnete Staatspreisurkunde.

Nominierungen für den Staatspreis

Insgesamt können bis zu fünf Einreichungen mit einer „Nominierung für den Staatspreis“ ausgezeichnet werden. Die Einreicher, deren Ingenieurconsultingleistungen mit einer „Nominierung für den Staatspreis“ ausgezeichnet wurden, erhalten jeweils eine von der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort unterzeichnete Nominierungsurkunde. Auch die Auftraggeber der ausgezeichneten Projekte erhalten jeweils eine von der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort unterzeichnete Nominierungsurkunde.

Sonderpreis

Die Jury kann einen Sonderpreis vergeben, der ein innovatives Projekt eines jungen Unternehmens auszeichnet. Der Sonderpreis der Jury ist nicht dotiert.

Preisverleihung

Die Verleihung des Staatspreises und der Nominierungen für den Staatspreis erfolgt im Rahmen eines Festaktes in Wien durch die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Staatspreisbroschüre

Es wird eine Staatspreisbroschüre veröffentlicht, die alle ausgezeichneten Ingenieurprojekte enthält. Die Preisträger erhalten diese Publikation in einer Auflage von jeweils 50 Stück kostenlos.

9. Beurteilungskriterien/Jury

Die eingereichten Ingenieurconsultingleistungen werden von der Staatspreisjury in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Kriterien herangezogen werden:

- Qualität der technischen Leistung
- Innovationsgehalt
- Wirtschaftlichkeit
- Umwelt- und Gesellschaftsrelevanz

Staatspreis Consulting 2021 - Ingenieurconsulting

Juryteam 2021: siehe www.aca.co.at

10. Juryergebnis

Die Jurysitzung ist nicht öffentlich. Das Juryergebnis ist nicht anfechtbar. Die ACA informiert die Preisträger vom Juryergebnis innerhalb von acht Tagen nach Genehmigung des Juryprotokolls durch das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Für die Interessenten am diesjährigen Staatspreis: Bitte notieren Sie folgende Termine:

- Mittwoch, 20. Oktober 2021, Anmeldeschluss
- Donnerstag, 2. Dezember 2021, Hochladen der Präsentation
- Donnerstag, 9. Dezember 2021, Präsentation
- Verleihung des Staatspreises: Donnerstag, 10. März 2022, Erste Campus, Am Belvedere 1, 1100 Wien, 12. Stock

Organisation und Durchführung: Austrian Consultants Association, gemeinsame Plattform des Fachverbandes Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Österreich und der Bundessektion ZivilingenieurInnen der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen. In dieser Eigenschaft lobt die ACA für Staatspreisträger und Nominierte ein Preisgeld aus.

Postadresse: ACA/Fachverband Ingenieurbüros, Schaumburgergasse 20/1, 1040 Wien

Tel: +43/5/90900-3248

E-Mail: ib@wko.at



AUSTRIAN CONSULTANTS ASSOCIATION

Veranstalter: Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort,
Stubenring 1, 1010 Wien

